



Geschäftsbericht 2025

AXA Leben AG

Inhalt

Lagebericht	2 – 5
Corporate Governance	6 – 7
Jahresrechnung	9 – 13
Erfolgsrechnung	9
Bilanz	10
Geldflussrechnung	12
Eigenkapitalnachweis	13
Anhang zur Jahresrechnung	14 – 22
Grundsätze der Rechnungslegung	14
Risikomanagement und Internes Kontrollsystem	15
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	16
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	17
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen	18
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	19
Übrige Kapitalanlagen und Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	20
Versicherungstechnische Rückstellungen	20
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	20
Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften	21
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	22
Eventualverbindlichkeiten	22
Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	22
Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	22
Auflösung von Verwaltungsreserven	22
Honorar der Revisionsstelle	22
Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile	22
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns	23
Bericht der Revisionsstelle	24 – 25

Lagebericht

Einleitung

Mit rund zwei Millionen Kundinnen und Kunden und einem Marktanteil von gesamthaft rund 12%¹ ist die AXA Marktführerin in der Schweiz, wobei der Anteil in der Schadenversicherung 13% und in der Lebensversicherung 10% beträgt.

Die AXA versichert etwa 40% der Unternehmen in der Schweiz und ist als zuverlässiger und innovativer Partner positioniert, der seinen Kunden erstklassige Dienstleistungen anbietet. Das Produktportfolio umfasst die Hauptbranchen Motorfahrzeug-, Sach-, Haftpflicht- und Personenversicherung sowie Spezialbranchen wie Transport- oder Kredit- und Kautionsversicherung. Zudem ist die AXA im Bereich der Einzellebensversicherungen, der Gesundheitsvorsorge, im Sammelstiftungsgeschäft sowie im autonomen Markt der beruflichen Vorsorge tätig. Seit 1875 steht die AXA für umfassende finanzielle Sicherheit.

AXA ist eine der bekanntesten Marken im Schweizer Versicherungsmarkt. Dieser Ruf basiert auf einer langjährigen, kontinuierlichen Erfolgsgeschichte sowie der Entwicklung und Einführung innovativer Versicherungslösungen. Zudem ist die AXA in der Schweiz die einzige Versicherungsgesellschaft, die ein eigenes Unfallforschungszentrum betreibt und sich damit seit Jahren für die Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr engagiert.

Die AXA Leben AG ist Teil der AXA Gruppe, einem weltweit führenden Versicherungskonzern. In den letzten Jahren hat das Unternehmen seine Marktposition durch Effizienzsteigerungen sowie nachhaltiges und profitables Wachstum, das auf innovativen Produkten und Dienstleistungen basiert, kontinuierlich ausgebaut. Ein entscheidender Wettbewerbsvorteil ist der grosse Bestand an Privat- und Unternehmenskunden sowie das dichte und starke Vertriebsnetz. Das breite Produkt- und Dienstleistungsangebot basiert auf langjähriger Expertise in den Bereichen der Vermögensverwaltung, Preisgestaltung sowie Risiko- und Schadenmanagement.

Aktuelle Marktsituation

Die Weltwirtschaft verzeichnete im Jahr 2025 ein moderates Wachstum. Trotz Belastungen durch US-Zölle sowie handels- und geopolitische Unsicherheiten blieb die globale Konjunktur in vielen Ländern widerstandsfähiger als zunächst angenommen wurde. Die Inflation blieb in den

USA erhöht, während sie sich in der Eurozone nahe dem Zielwert bewegte.

Die aktuelle Wirtschaftslage in der Schweiz ist durch eine erhebliche Volatilität geprägt und zeigt ein moderates Wachstum, beeinflusst durch internationale Zölle und handelspolitische Unsicherheiten. Die Inflation ist im Vergleich zu den Nachbarländern sehr niedrig.

Der Lebensversicherungsmarkt war im Jahr 2025 stabil (+0,1%ⁱ), allerdings zeigten sich Unterschiede in der Entwicklung des Einzel- und Kollektivlebensgeschäfts. Während der Trend zur Teilautonomie weiterging und das Prämienvolumen im Kollektivlebensgeschäft sankt (-1,8%), wuchs aufgrund der starken Einmaleinlagen das Einzellebensgeschäft (+3,6%).

Mit einem Marktanteil von 10% gehört die AXA zu den führenden Lebensversicherern in der Schweiz (Marktanteil Kollektivleben 5,9% und Marktanteil Einzelleben 17,0%).

Geschäftsverlauf, Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Der Reingewinn der AXA Leben AG ist mit CHF 286 Mio. um CHF 9 Mio. höher als im Vorjahr, was grösstenteils auf das positive Kapitalanlageergebnis zurückzuführen ist.

Die Bruttoprämien verzeichneten im Berichtsjahr ein erfreuliches Wachstum von 12,7% und beliefen sich auf insgesamt CHF 2'274 Mio. Das Prämienvolumen im Einzellebensgeschäft konnte erneut deutlich gesteigert werden. Es nahm um insgesamt 21,1% auf CHF 1'424 Mio. zu. Dabei verzeichneten insbesondere die Einmalprämien einen starken Zuwachs von 129%, massgeblich getragen vom neu lancierten Produkt «Einkommensplan SmartFlex» und dem im Vorjahr eingeführten «Vermögensplan SmartFlex». Auch die Jahresprämien erhöhten sich um weitere 2,3%.

Das Kollektivlebensgeschäft konnte sein Prämienvolumen ebenfalls um 0,9% auf CHF 849 Mio. weiter ausbauen, was die positive Geschäftsentwicklung weiter unterstreicht.

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte das Volumen in der Krankenzusatzversicherung um 20% erneut gesteigert werden. Der Kundenstamm wächst kontinuierlich und umfasst bereits rund 170'000 Versicherte. Mit ihren innovativen Produkten im Bereich der

¹ Quelle: Marktanteile basieren auf den statutarischen Bruttoprämien aller Schweizer Geschäftseinheiten, die zur AXA Gruppe gehören und der Markthochrechnung des Schweizerischen Versicherungsverbands (SVV) vom 5. Februar 2026.

Krankenzusatzversicherung und dem umfassenden Serviceangebot behauptet sich die AXA als führende und unvergleichliche Anbieterin in der Branche.

Die Mitarbeitenden der AXA Leben AG verfügen über einen Anstellungs- oder Arbeitsvertrag mit der AXA Versicherungen AG. Deshalb wird keine durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen ausgewiesen.

Wie im Anhang zur Jahresrechnung unter Punkt 2 festgehalten, führte die AXA Leben AG in Übereinstimmung mit allen aktuellen regulatorischen Vorschriften eine Risikobeurteilung durch.

Nachhaltigkeit im Asset Management

Als Versicherer und Vermögensverwalter sind wir uns der Verantwortung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bewusst und nehmen diese als gesamte AXA Gruppe wahr. Als Mitglied verschiedener Interessensgruppen wie UNPRI, Climate Action 100+ und Net Zero Asset Owner Alliance engagieren wir uns aktiv und umfassend auch im Bereich der nachhaltigen Investitionen.

Nachhaltigkeitskriterien spielen eine Schlüsselrolle im Anlageprozess. Im Kontext der ESG-Standards wägt die AXA Risiken ab. Diese werden konsequent umgesetzt und schliessen Kapitalanlagen in gewissen Wirtschaftssektoren teilweise oder vollständig aus. Im Einklang mit diesem Ansatz werden sektorspezifische Leitlinien und Geschäftsbeschränkungen eingesetzt.

Neben der Einhaltung der ESG-Standards hat sich die AXA in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen das Ziel gesetzt, dass das von ihr verwaltete Anlageportfolio, inklusive Immobilien, bis 2050 Netto-Null Treibhausgasemissionen ausstösst.

Der Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft der AXA Gruppe wird von verschiedenen unabhängigen Bewertungsinstitutionen stetig verfolgt - zum Beispiel wurde die AXA von MSCI ESG Research mit Bestnote «AAA», ausgezeichnet, lag im S&P Global Corporate Sustainability Assessment im Versicherungssektor auf Rang 4 und damit unter den besten 10%; zudem ist sie im Dow Jones Best-in-Class Index enthalten.

Herausforderungen und Ausblick

Die AXA Leben AG agiert erfolgreich im Spannungsfeld eines dynamischen wirtschaftlichen Umfelds, welches durch zunehmende Regulierung, steigenden

Wettbewerbsdruck und erhöhte Kundenansprüche gekennzeichnet ist. Um langfristigen Erfolg zu sichern, ist es essenziell, die Unternehmensstrategie kontinuierlich an die sich wandelnden Rahmenbedingungen anzupassen. Wesentliche Treiber sind die veränderten Kundenbedürfnisse nach mehr Transparenz, Einfachheit und Flexibilität sowie technologische Innovationen und gesellschaftliche Trends wie Nachhaltigkeit, demografischer Wandel und Langzeitabwesenheiten insbesondere durch psychische Krankheiten.

Der Purpose der AXA lautet: «*Act for human progress by protecting what matters*». Dieser Ansatz betont das Bestreben, Risiken zu minimieren und innovative Lösungen zu entwickeln, die Sicherheit bieten und die Zukunft nachhaltiger, gerechter sowie inklusiver gestalten.

Der technologische Wandel, insbesondere im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI), schreitet rasant voran. Digitale, effiziente und schnelle Prozesse sind zum neuen Standard geworden, den unsere Kunden zunehmend von uns erwarten. Die bisherigen Investitionen in Digitalisierungs- und Automatisierungsprojekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette bilden dabei die zentralen Säulen unserer Strategie.

Im Sinne des Prinzips «Customer First» streben wir an allen Kontaktpunkten – sowohl analog als auch digital – nach einem positiven und differenzierenden Kundenerlebnis. Das digitale Versicherungsportal «myAXA» verzeichnet aktuell 1,45 Millionen registrierte Kunden, davon 380'000 App-Nutzer. Im vergangenen Jahr wurden auf AXA.ch über 15 Millionen Sessions registriert. Die hohe Nutzung unseres hybriden Kanalangebots bestätigt die Relevanz unserer Omnikanal-Strategie, mit der wir das dichteste Vertriebsnetzwerk der Schweiz mit den stetig erweiterten, digitalen Möglichkeiten verbinden.

Die AXA Schweiz blickt im Bereich der beruflichen Vorsorge auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Die Vermögensanlagen der AXA Sammelstiftungen erzielten – entsprechend der jeweiligen Anlagestrategie – eine solide Anlageperformance zwischen 5,6 % und 7,7 %. Ein grosser Teil dieser positiven Entwicklung wurde den Versicherten in Form einer attraktiven Verzinsung der Altersguthaben weitergegeben. Mit einem Deckungsgrad von 108,6 % bis 112,5 % präsentieren sich die AXA Sammelstiftungen finanziell solide und weisen durch den gezielten Ausbau der Wertschwankungsreserve eine zusätzlich gestärkte Risikofähigkeit auf.

Obwohl in den vergangenen Jahren eine abnehmende Marktaktivität und eine geringere Wechselbereitschaft der Kunden deutlich zu spüren war und sich der Schadenverlauf in der Branche deutlich verschlechtert hat, verlief das Neugeschäft für die AXA dennoch erfolgreich. Insgesamt erzielte die AXA in der beruflichen Vorsorge ein Neugeschäfts-Prämienvolumen von nahezu CHF 375 Mio. In enger Zusammenarbeit mit den Sammelstiftungen wurde das Leistungsangebot modernisiert und die Anlagestrategien am Markt entsprechend den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst. Ziel ist es, den Versicherten – sowohl heute als auch in Zukunft – eine langfristig stabile und attraktive Verzinsung zu gewährleisten.

Die private Vorsorge der AXA offeriert Produkte, welche Kapitalschutz mit einem attraktiven Renditepotential durch marktführende Aktienfondslösungen verbinden. 2025 wurde die erfolgreiche Produktgeneration «Smart Flex» mit einem weiteren Produkt zur Geldanlage - dem «Einkommensplan» - abgerundet. Damit bietet die AXA eine zusätzliche Lösung mit hohem Kundennutzen, intuitiven Self-Services und einem digitalen Kundenerlebnis, das es ermöglicht, das angelegte Vermögen nach der Pensionierung für ein regelmässiges Einkommen zu nutzen. Das neue Angebot ist eine passgenaue Ergänzung zur Vermögensverwaltung «EasyInvest» und adressiert die Bedürfnisse insbesondere von Kundinnen und Kunden im Alter über 50 Jahre. Die Angebote in der privaten Vorsorge werden kontinuierlich erweitert. Darüber hinaus baut die AXA ihr Vorsorgeportal weiter aus, das eine ganzheitliche Transparenz über alle drei Säulen schafft.

Im Rahmen der Unternehmensstrategie zählt die AXA weiterhin auf Kooperationen mit verschiedenen Partnern, um ihre Marktpräsenz zu steigern. So bietet die AXA beispielsweise mit «WeCare» ein Gesundheitsmanagement-Angebot für KMUs an. Neben Services wie Begleitung und Wiedereingliederung von Angestellten wurden die Angebotspalette und Services wie betriebliche Gesundheitsberatung und Einführung von Präventionsmassnahmen weiter ausgebaut.

Corporate Governance

Verwaltungsrat per 31. Dezember 2025

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung	Amtsperiode bis
Antimo Perretta ¹	1962	Schweiz/Italien	Präsident	GV 2027
Hans Lauber ^{2,3}	1962	Schweiz	Vizepräsident	GV 2028
Wanda Eriksen-Grundbacher ²	1967	Schweiz/USA	Mitglied	GV 2027
Claudio Gienal ^{2,3}	1974	Schweiz	Mitglied	GV 2027
Patrick Lemoine ³	1958	Frankreich	Mitglied	GV 2026
Ruth Metzler-Arnold ^{2,3}	1964	Schweiz	Mitglied	GV 2027
Daniel Schmutz ³	1966	Schweiz	Mitglied	GV 2028
Patrick Warnking ¹	1967	Schweiz/Deutschland	Mitglied	GV 2027
Julia Ender Amacker			Sekretärin (Nichtmitglied)	

¹ Mitglied des Nomination & Compensation Committee, Vorsitz A. Perretta

² Mitglied des Audit Committee, Vorsitz W. Eriksen-Grundbacher

³ Mitglied des Risk Committee, Vorsitz H. Lauber

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2025

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Fabrizio Petrillo	1969	Schweiz/Italien	Chief Executive Officer
Kathrin Braunwarth	1980	Deutschland	Leiterin Data, Technology & Innovation (DTI)
Patric Deflorin	1971	Schweiz	Leiter Distribution
Niklas Elser	1982	Schweiz/Deutschland	Leiter Vorsorge
Daniela Fischer	1976	Deutschland	Leiterin Human Responsibility
Dominique Kasper	1971	Schweiz	Leiter Property & Casualty
Markus Keller	1968	Schweiz	Leiter Customer Operations
Andreea Prange	1978	Schweiz/ Deutschland/Rumänien	Leiterin Customer Experience & Strategy
Volker Reinthaler	1976	Schweiz/Deutschland	Chief Financial Officer
Monika Wieneke	1980	Deutschland	Chief Risk Officer

Statutarische Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat ist
Ernst & Young AG, Basel betraut.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

in CHF 1 000	Anhang	2025	2024
Bruttoprämie		2 273 554	2 017 416
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-38 369	-29 214
Prämie für eigene Rechnung		2 235 185	1 988 201
Veränderung der Prämienüberträge		16 254	16 884
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3	2 251 439	2 005 085
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		13 349	270
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		2 264 788	2 005 355
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-2 732 841	-2 671 238
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		15 558	13 594
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		454 424	687 984
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		13 540	17 821
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		119 613	39 701
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	4	-2 129 707	-1 912 139
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-513 475	-387 511
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		6 407	5 531
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	5	-507 068	-381 979
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-6 433	-14 295
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-2 643 207	-2 308 414
Erträge aus Kapitalanlagen		1 922 053	1 952 726
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-1 210 043	-1 340 859
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	6	712 010	611 867
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		-944	92 026
Sonstige finanzielle Erträge		446	2 927
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-6 306	-32 937
Operatives Ergebnis		326 787	370 825
Sonstige Erträge		12 196	8 715
Sonstige Aufwendungen		-11 831	-8 380
Gewinn vor Steuern		327 152	371 161
Direkte Steuern		-40 956	-93 732
Gewinn		286 197	277 428

Bilanz

Aktiven

in CHF 1 000	Anhang	2025	2024
Immobilien		2 872 762	2 820 473
Beteiligungen	17	208 342	208 342
Festverzinsliche Wertpapiere		17 075 943	17 277 950
Darlehen	10	1 657 981	1 869 541
Hypotheken	10	5 765 798	6 171 593
Aktien		585 845	708 417
Übrige Kapitalanlagen	7/10	4 698 556	4 574 214
Kapitalanlagen		32 865 226	33 630 529
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	7	1 264 924	1 353 769
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		252 271	255 632
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	10	10	456
Flüssige Mittel		87 694	169 733
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	8/10	71 933	58 648
Aktivierete Abschlusskosten		643 898	725 198
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	82 251	65 047
Übrige Forderungen	10	116 058	151 104
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10	363 904	368 047
Total Aktiven		35 748 171	36 778 163

Bilanz

Passiven

in CHF 1 000	Anhang	2025	2024
Versicherungstechnische Rückstellungen	8/10	30 166 013	30 632 767
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		1 154 356	1 273 994
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		14 225	14 607
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		29 512	183 530
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	10	71 933	58 648
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	262 045	279 283
Sonstige Passiven	10	2 151 213	2 188 068
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	268 708	226 298
Total Fremdkapital		34 118 006	34 857 195
Gesellschaftskapital		175 000	175 000
Gesetzliche Kapitalreserven		53 493	53 493
Gesetzliche Gewinnreserven		87 500	87 500
Freiwillige Reserven			
Freiwillige Gewinnreserven		1 022 449	1 322 449
Gewinnvortrag		5 526	5 097
Gewinn		286 197	277 428
Total Eigenkapital		1 630 165	1 920 968
Total Passiven		35 748 171	36 778 163

Geldflussrechnung

in CHF 1 000	2025	2024
Geldfluss aus Prämien	2 275 899	2 019 153
Geldfluss aus Versicherungsfällen	-2 672 419	-2 616 871
Geldfluss aus Rückversicherung	-22 811	-15 621
Geldfluss aus Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-443 052	-416 071
Geldfluss aus Steueraufwand	-21 599	-44 998
Netto-Geldfluss aus übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten	191 834	-170 630
Geldfluss aus Kapitalanlagen	620 011	688 061
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-72 136	-556 976
Kauf / Verkauf von Immobilien	131	152 938
Kauf / Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren	303 438	879 244
Kauf / Verkauf von Darlehen	213 161	40 809
Kauf / Verkauf von Hypotheken	424 993	154 575
Kauf / Verkauf von Aktien	48 171	-15 848
Kauf / Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten	109 645	7 336
Kauf / Verkauf von übrigen Kapitalanlagen	-1 032 269	-68 252
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	67 270	1 150 802
Dividendenausschüttung	-577 000	-595 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-577 000	-595 000
Veränderung der flüssigen Mittel	-581 866	-1 174

Nachweis der flüssigen Mittel

in CHF 1 000	2025	2024
Flüssige Mittel per 1. Januar	-358 169	-356 995
Flüssige Mittel per 31. Dezember	-940 035	-358 169
Veränderung der flüssigen Mittel	-581 866	-1 174
in CHF 1 000	2025	2024
Flüssige Mittel gemäss Bilanz	87 694	169 733
Kurzfristige Bank-Kontokorrentverbindlichkeiten	-982 949	-364 009
Banksicherheiten für derivative Finanzinstrumente (Collaterals)	-44 780	-163 893
Flüssige Mittel per 31. Dezember gemäss Geldflussrechnung	-940 035	-358 169

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1 000	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Reserven	Total
Per 31. Dezember 2023	175 000	53 493	87 500	1 922 547	2 238 540
Ordentliche Dividendenausschüttung				-595 000	-595 000
Gewinn				277 428	277 428
Per 31. Dezember 2024	175 000	53 493	87 500	1 604 976	1 920 969
Ordentliche Dividendenausschüttung				-577 000	-577 000
Gewinn				286 197	286 197
Per 31. Dezember 2025	175 000	53 493	87 500	1 314 172	1 630 165

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung enthält alle Mindestangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR). Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze der AXA Leben AG beschrieben.

Grundlagen

Die Jahresrechnung der AXA Leben AG wird in Übereinstimmung mit dem OR und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember. Alle angegebenen Zahlen wurden einzeln gerundet.

Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet.

Immobilien werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen marktnahen Wertes, bilanziert.

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen Verkehrswertes, bilanziert.

Festverzinsliche Wertpapiere werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hypotheken werden zum Nominalwert ausgewiesen. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktien und übrige Kapitalanlagen (ohne Asset Backed Securities) werden zum Anschaffungswert oder tieferen Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip). Verbriefte Forderungen (Asset Backed Securities) werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bei den hybriden «SmartFlex» Produkten im Einzelleben werden die Investment Fund-Anlagen des Sicherheitsguthabens gemäss Niederstwertprinzip bilanziert, während diejenigen des Ertragsguthabens zu Marktwerten bewertet werden.

Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung werden zu Marktwerten mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Aktiviert Abschlusskosten

Ein Teil der aus dem Abschluss von Versicherungsverträgen erwarteten Kosten wird aktiviert und über die erwartete Laufzeit der Verträge amortisiert. Davon betroffen ist das Einzelversicherungsgeschäft in der Schweiz ab dem Jahr 2000.

Einanlegerfonds

Die Kapitalanlagen aus Einanlegerfonds werden gemäss Art. 110 AVO direkt in den betreffenden Anlagekategorien bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen richten sich nach den veranschlagten Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern und Anspruchsberechtigten. Die Berechnungsmethoden sind in den durch die Aufsichtsbehörden bewilligten geschäftsplanmässigen Erklärungen der Gesellschaft festgehalten.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Die nichtversicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Fremdwährungsrechnung

Beteiligungen werden zu historischen Kursen, alle anderen Bilanzpositionen, welche einer Fremdwährungsrechnung bedürfen, werden zu Jahresendkursen bewertet.

Transaktionen der Erfolgsrechnung werden zu Tageskursen verbucht. Die Kursdifferenzen werden der Erfolgsrechnung gutgeschrieben bzw. belastet.

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risikomanagement

Das Risikomanagement der AXA Leben AG basiert auf einem dreistufigen Ansatz. Die erste Stufe stützt auf die Risikoverantwortlichen in den einzelnen Unternehmensbereichen ab. Die zweite und dritte Stufe werden von zentralisierten, spezialisierten Risikomanagement- und Assurance-Funktionen wahrgenommen. Die lokale Risikopolitik legt die umfassenden Aktivitäten dar und definiert für die drei Stufen die zahlreichen Risikobewertungs- und Risikomanagement-Prozesse sowie die Governance-Strukturen. Dies bezieht sich auf quantifizierbare Risiken (wie Versicherungs-, Markt- oder Kreditrisiken) und andere Risikokategorien. Die AXA Leben AG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke und Reputation und die Wahrung der Interessen der Versicherten und Aktionäre. In diesem Zusammenhang ist die Compliance mit den Kapitalanforderungen aus dem Schweizer Solvenztest (SST) von besonderer Bedeutung. Der SST, welcher in die Überlegungen zum Risikoappetit eingebettet ist, wird mit einem Standardmodell durchgeführt.

Risikobeurteilung

Innerhalb der AXA Leben AG werden zahlreiche Risikobeurteilungen erhoben. Die Geschäftsleitung hat eine umfassende, strukturierte Risikobeurteilung im Sommer 2025 durchgeführt. Basierend auf Risikobeurteilungen der Risikomanagement-Funktionen hat die Geschäftsleitung das Risikoprofil besprochen und die Schlüsselrisiken definiert. Die Resultate der Risikobeurteilung dienen als Basis für die weiterführenden Analysen im Own Risk and Solvency Assessment (ORSA). Die Ergebnisse dazu werden im ORSA-Bericht dargelegt und im Audit and Risk Management Committee, im Risk Committee und im Verwaltungsrat behandelt.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem der AXA Leben AG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die für die Zielkategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance dazu dienen, Risiken zu erkennen und zu bewerten, für als wesentlich erachtete Risiken Kontrollen zu definieren und diese Kontrollen durchzuführen.

3 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

in CHF 1 000	Brutto	Rückver-	Netto	Brutto	Rückver-	Netto
	2025	sicherung 2025	2025	2024	sicherung 2024	2024
Direktes Geschäft	2 273 549	-38 369	2 235 180	2 017 412	-29 214	1 988 198
Übernommenes Geschäft	5	-	5	4	-	4
Total Prämie für eigene Rechnung	2 273 554	-38 369	2 235 185	2 017 416	-29 214	1 988 201
Direktes Geschäft	16 254	-	16 254	16 884	-	16 884
Total Veränderungen der Prämienüberträge	16 254	-	16 254	16 884	-	16 884
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	2 289 808	-38 369	2 251 439	2 034 300	-29 214	2 005 085

Prämie für eigene Rechnung

in CHF 1 000	Brutto	Rückver-	Netto	Brutto	Rückver-	Netto
	2025	sicherung 2025	2025	2024	sicherung 2024	2024
Einmalprämien	399 647	-	399 647	174 503	-	174 503
Jahresprämien	1 024 511	-	1 024 511	1 001 064	-	1 001 064
Total Einzelversicherung	1 424 158	-	1 424 158	1 175 567	-	1 175 567
Einmalprämien	87 132	-	87 132	68 528	-	68 528
Jahresprämien	762 264	-38 369	723 895	773 320	-29 214	744 106
Total Kollektivversicherung	849 396	-38 369	811 027	841 849	-29 214	812 634
Total Prämie für eigene Rechnung	2 273 554	-38 369	2 235 185	2 017 416	-29 214	1 988 201

4 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

in CHF 1 000	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
	2025	2025	2025	2024	2024	2024
Direktes Geschäft	-2 732 178	15 558	-2 716 620	-2 670 432	13 594	-2 656 839
Übernommenes Geschäft	-663	-	-663	-806	-	-806
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-2 732 841	15 558	-2 717 283	-2 671 238	13 594	-2 657 645
Direktes Geschäft	-45 673	13 540	-32 133	76 196	17 821	94 017
Übernommenes Geschäft	744	-	744	1 009	-	1 009
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-44 928	13 540	-31 389	77 206	17 821	95 026
Direktes Geschäft	309 112	-	309 112	329 843	-	329 843
Total Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	309 112	-	309 112	329 843	-	329 843
Direktes Geschäft	165 177	-	165 177	338 559	-	338 559
Übernommenes Geschäft	202	-	202	-	-	-
Total Veränderung des Deckungskapitals	165 379	-	165 379	338 559	-	338 559
Veränderung der Rückstellung für Überschussfonds	24 861	-	24 861	-57 623	-	-57 623
Total Aufwendungen des Fonds für Überschussbeteiligung	24 861	-	24 861	-57 623	-	-57 623
Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellung für anteilgebundene Lebensversicherung	119 613	-	119 613	39 701	-	39 701
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-2 158 804	29 098	-2 129 707	-1 943 553	31 414	-1 912 139

Zahlungen für Versicherungsfälle

in CHF 1 000	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
	2025	2025	2025	2024	2024	2024
Einzelversicherung	-1 305 177	-	-1 305 177	-1 283 951	-	-1 283 951
Kollektivversicherung	-1 427 664	15 558	-1 412 106	-1 387 288	13 594	-1 373 694
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-2 732 841	15 558	-2 717 283	-2 671 238	13 594	-2 657 645

5 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen

in CHF 1 000	2025	2024
Provisionen direktes Geschäft	-314 456	-180 103
Provisionen übernommenes Geschäft	-6	-6
Provisionen abgegebenes Geschäft	6 407	5 531
Total Provisionen	-308 056	-174 578
Personalaufwand	-173 483	-176 941
Übriger Verwaltungsaufwand	-25 529	-30 460
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-507 068	-381 979

Die Mitarbeitenden der AXA Leben AG verfügen über einen Anstellungs- oder Arbeitsvertrag der AXA Versicherungen AG, daher wird keine durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen ausgewiesen.

6 Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente

Erträge aus Kapitalanlagen

in CHF 1 000	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Immobilien	127 699	128 869	55 426	2 798	11 786	44 541	194 911	176 207
Festverzinsliche Wertpapiere	230 822	245 653	58 173	106 000	30 142	22 217	319 137	373 870
Darlehen	24 736	29 319	-	-	-	250	24 736	29 569
Hypotheken	91 210	97 901	20 018	29	308	-	111 536	97 930
Aktien	34 817	27 087	3 411	131	54 188	57 749	92 416	84 967
Übrige Kapitalanlagen ¹	184 239	294 229	88 242	238 784	11 906	86 773	284 387	619 786
Derivative Finanzinstrumente	1 047	-5 098	174 991	1 297	718 892	574 199	894 930	570 398
Total Erträge aus Kapitalanlagen	694 569	817 959	400 262	349 039	827 222	785 728	1 922 053	1 952 726

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

Aufwendungen für Kapitalanlagen

in CHF 1 000	Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total			
	2025	2024	2025	2024	2025	2024		
Immobilien	-19 163	-38 204	-349	-923	-19 512	-39 126		
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-16 972	-74 883	-16 972	-74 883		
Darlehen	-	-10 000	-	-185	-	-10 185		
Hypotheken	-90	-130 093	-827	-1 400	-917	-131 493		
Aktien	-16 610	-27 910	-46 930	-22 690	-63 540	-50 599		
Übrige Kapitalanlagen ¹	-317 611	-30 280	-154 724	-117 392	-472 335	-147 672		
Derivative Finanzinstrumente	-31	-327 957	-569 739	-490 261	-569 770	-818 218		
Total	-353 506	-564 443	-789 540	-707 734	-1 143 046	-1 272 177		
Vermögensverwaltungskosten					-66 997	-68 682		
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen					-1 210 043	-1 340 859		
Total Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente							712 010	611 867

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

7 Übrige Kapitalanlagen und Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

in CHF 1 000	2025	2024
Verbriefte Forderungen	562 055	660 736
Private Equity-Anlagen	2 113 146	2 350 033
Hedge Fund-Anlagen	425 286	457 496
Investment Fund-Anlagen traditionell	402 770	405 018
Investment Fund-Anlagen hybrid	1 195 298	700 931
Total übrige Kapitalanlagen	4 698 556	4 574 214
Investment Fund-Anlagen	1 124 781	1 204 872
Festverzinsliche Wertpapiere	78 891	82 508
Derivative Finanzinstrumente - netto	11 627	27 496
Flüssige Mittel	49 625	38 893
Total Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	1 264 924	1 353 769

8 Versicherungstechnische Rückstellungen

in CHF 1 000	Brutto 2025	Rückver- sicherung 2025	Netto 2025	Brutto 2024	Rückver- sicherung 2024	Netto 2024
Prämienüberträge	174 027	-	174 027	190 281	-	190 281
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	345 332	-71 933	273 399	300 646	-58 648	241 998
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	5 020 927	-	5 020 927	5 332 614	-	5 332 614
Deckungskapital	24 089 253	-	24 089 253	24 264 037	-	24 264 037
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	231 375	-	231 375	214 791	-	214 791
Rückstellungen für Überschussfonds	305 098	-	305 098	330 397	-	330 397
Total versicherungstechnische Rückstellungen	30 166 013	-71 933	30 094 080	30 632 767	-58 648	30 574 119

9 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

in CHF 1 000	2025	2024
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	45 305	37 847
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	36 947	27 199
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	82 251	65 047
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	171 337	193 928
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	90 709	85 355
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	262 045	279 283

10 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften

in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2025
Darlehen	-	221 000	-	221 000
Hypotheken	-	-	200 000	200 000
Übrige Kapitalanlagen	5 208	-	-	5 208
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	10	-	-	10
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	39 081	-	-	39 081
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	22 846	-	-	22 846
Übrige Forderungen	70	-	-	70
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	1 326	-	1 326
Total Forderungen	67 216	222 326	200 000	489 542

Versicherungstechnische Rückstellungen	10	-	-	10
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	39 082	-	-	39 082
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	26 328	-	-	26 328
Sonstige Passiven	-	1 955	-	1 955
Passive Rechnungsabgrenzungen	-	768	-	768
Total Verbindlichkeiten	65 420	2 722	-	68 142

in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2024
Darlehen	167 885	221 000	-	388 885
Hypotheken	-	-	200 000	200 000
Übrige Kapitalanlagen	183 667	-	-	183 667
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	456	-	-	456
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	31 558	-	-	31 558
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	15 370	-	-	15 370
Übrige Forderungen	563	10 995	-	11 558
Aktive Rechnungsabgrenzungen	256	1 329	-	1 586
Total Forderungen	399 756	233 324	200 000	833 080

Versicherungstechnische Rückstellungen	456	-	-	456
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	31 558	-	-	31 558
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	22 031	-	-	22 031
Passive Rechnungsabgrenzungen	669	335	-	1 005
Total Verbindlichkeiten	54 714	335	-	55 049

Verwaltungsräte, Geschäftsführungsmitglieder und Mitglieder des Senior Managements können Versicherungsprodukte, Vermögensverwaltungsprodukte oder andere Produkte und Dienstleistungen der AXA kaufen. Am 31. Dezember 2025 gab es keine wesentlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Führungskräften oder Verwaltungsratsmitgliedern.

11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der Verwaltungsratssitzung am 22. April 2026 haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2025 haben.

12 Eventualverbindlichkeiten

in CHF 1 000	2025	2024
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen	239 851	251 612
Total Eventualverbindlichkeiten	239 851	251 612

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der AXA Versicherungen AG an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

13 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

in CHF 1 000	2025	2024
Schuldtitel	1 133 622	1 551 993
Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	1 133 622	1 551 993

14 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

in CHF 1 000	2025	2024
Total Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	93	105

15 Auflösung von Verwaltungsreserven

in CHF 1 000	2025	2024
Total Auflösung von Verwaltungsreserven	121 640	-

16 Honorar der Revisionsstelle

in CHF 1 000	2025	2024
Revisionsdienstleistungen	1 962	1 939
Andere Dienstleistungen	199	118
Total Honorar der Revisionsstelle	2 161	2 057

17 Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile

Beteiligung	Sitz	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %
in CHF 1 000		2025	2025	2024	2024
Zürcher Freilager AG	Zürich	482	55%	482	62%

Zum Bilanzstichtag werden keine eigenen Anteile durch das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten.

Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns

in CHF 1 000	2025
Gewinn	286 197
Gewinnvortrag	5 526
Verfügbare Bilanzgewinn	291 723

Antrag des Verwaltungsrates

in CHF 1 000	
Dividende	291 000
Vortrag auf neue Rechnung	723
Total	291 723

Die gesetzlichen Gewinnreserven übersteigen bereits die gesetzlichen Anforderungen von 50% des Aktienkapitals.

Winterthur, 22. April 2026

Im Auftrag des Verwaltungsrates und
der Geschäftsleitung

Antimo Perretta
Präsident des Verwaltungsrates

Patric Deflorin
Chief Executive Officer

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2025

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA Leben AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 9 bis 22) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung

oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung

getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht.
Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://>

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Christian Fleig
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Alexander Graf
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 22. April 2026



AXA Leben AG
Postfach 357
CH-8401 Winterthur
Telefon 0800 809 809
AXA.ch